

Sitzung am: 24.04.2019	Öffentlich	Top Nr.:3	Amt/Sachbearbeiter: Roland Grießhaber
Gestaltung des Erdurnenfeldes im Böschungsbereich der Urnenwände			

Sachvortrag:

Auf Anfrage vom Gemeinderat soll eine weitere Bestattungsform für Erdurnengräber im Bereich der neu angelegten Urnenwände umgesetzt werden.

Auf dem Friedhof gibt es bereits für Urnenbeisetzungen folgende Bestattungsformen:

- Urnenerdgrab
- Urnenmauer
- anonyme Bestattung
- Gärtnerbetreutes Grabfeld

Das geplante Bestattungsfeld befindet sich in der Böschung zwischen der unteren und oberen Ebene im Bereich der neuen Urnenmauern. In diesem Bereich können 17 Urnen erdbestattet werden.

Das Bestattungsfeld kann zur Gliederung oberhalb der Böschung mit einer Sandsteinmauer Höhe = 0,45 m gefasst werden und seitlich zu den Grabfeldern mit einer Schnitthecke. Die seitliche Schnitthecke kann voraussichtlich erst hergestellt werden, wenn die Liegezeit der angrenzenden Grabfelder abgelaufen ist. Die Sandsteinmauer kann von der oberen Ebene auch als Sitzelement genutzt werden. Das Bestattungsfeld kann zur Auffindbarkeit mit einer Sandsteinstele ausgestattet werden. Die geplante Sandsteinmauer kann auch in Verbindung mit der Sandsteinstele hergestellt werden.

Das Bestattungsfeld kann für folgende Bestattungsformen angelegt werden:

- anonym auch ohne Hinweis auf das Bestattungsfeld
- anonym mit Textfeld (z.B. Versspruch oder Symbol) auf Mauer oder Stele
- anonymen Liegeplatz mit Textfeld Nennung der Namen auf Mauer oder Stele

